Startschwierigkeiten

Beitrag von „Stein“ vom 22. Dezember 2006 um 20:33

Hallo

mein T-reg V6tdi hat seit ca 4Wochen ab und zu Startschwierigkeiten.
Er zeigt beim Starten das grüne Symbol "Bremse betätigen"ab und zu springt er dann an aber meistens nicht beim ersten mal..
Es tritt nur auf wenn das Auto 1 Tag gestanden hat.
Egal ob ich die Bremse leicht berühre oder ob ich das Pedal bis zum Bodenblech trete.
Beim 2ten Starten springt er dann immer normal an.
Desweiteren hab ich festgestellt das ich beim Betätigen der Bremse zum Anlassen bei stehendem Motor sich das Pedal kaum treten lässt und manchmal ich noch Unterstützung vom Rest des Bremskraftverstärkers habe.
Das alles ist erst nach 12000km eingetreten.

Gruß Eric

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 23. Dezember 2006 um 10:04

> Zitat von Stein
>
> Hallo
>
> mein T-reg V6tdi hat seit ca 4Wochen ab und zu Startschwierigkeiten.
> Er zeigt beim Starten das grüne Symbol "Bremse betätigen"ab und zu springt er dann an aber meistens nicht beim ersten mal..
> Es tritt nur auf wenn das Auto 1 Tag gestanden hat.
> Egal ob ich die Bremse leicht berühre oder ob ich das Pedal bis zum Bodenblech trete.
> Beim 2ten Starten springt er dann immer normal an.
> Desweiteren hab ich festgestellt das ich beim Betätigen der Bremse zum Anlassen bei stehendem Motor sich das Pedal kaum treten lässt und manchmal ich noch Unterstützung vom Rest des Bremskraftverstärkers habe.
> Das alles ist erst nach 12000km eingetreten.

> Gruß Eric
>
> Alles anzeigen

Hallo Eric,

dass er das grüne "Bremse treten"-Symbol beim Starten zeigt ist normal, wenn man Automatik hat.
Dass sich das Pedal manchmal richtig "verhärtet" anfühlt, ist angeblich auch nix außergewöhnliches, das habe ich auch manchmal.
Dass er beim ersten Mal nicht anspringt hatte ich noch nicht, allerdings müht er sich bei mir nach einem gestandenen Wochenende am Montag auch immer redlich, den Motor in Schwung zu bringen. Dabei saugt er anscheinend die Batterie so aus, dass die Unterspannung ab und zu zu einem "DING - Fahrwerksfehler Werkstatt" führt. Sofort nach dem Starten steht der Zeiger für die Batteriespannung dann wieder auf 14, irgendwie halte ich das Ding für sonderbar.
Ich tippe bei meinem mittlerweile stark auf irgend eine Form eines versteckten Verbrauchers, das wird auch bei der Mängelbehebungsaktion zu untersuchen sein...

Bernhard

Beitrag von „T-REG“ vom 23. Dezember 2006 um 14:25

Kann mich da nur anschliessen.

Hartes Bremspedal ab und zu normal. Aber anspringen immer sofort beim ersten mal - egal ob im Hochsommer bei 40 Grad oder im Winter bei Minustemperaturen.

Oliver

Beitrag von „FrankS“ vom 23. Dezember 2006 um 15:08

Mein Touareg steht regelmäßig die ganze Woche, springt aber am Wochenende immer ohne Probleme an, allerdings hat er es auch immer schön warm, unter 20°C ist es in der Garage ganz

selten, meistens ist es über 30°C...

Gruß,

Frank

Beitrag von „Stein“ vom 23. Dezember 2006 um 16:06

Hallo,

es war heute morgen schon wieder dass er nicht beim ersten Dreh angesprungen ist.

Ich werde ihn jetzt mal an das Ladegerät hängen.

Nochmal genau - anstatt den Startvorgang einzuleiten zeigt das Display Bremse betätigen an ohne dass der Anlasser eine Umdrehung macht. Dann drehe ich den Zündschlüssel nochmal auf die Startposition und schon springt er ganz normal an.

Gruß Eric

Beitrag von „FrankS“ vom 23. Dezember 2006 um 16:22

Scheinbar merkt die Elektronik nicht, dass die Bremse getreten ist und gibt daher den Startvorgang nicht frei. Das kann einerseits an einem defekten Bremsschalter liegen, kann aber auch an einer zu leeren Batterie liegen, so dass die Elektronik erstmal komplett ‚verwirrt’ ist und so das Signal des Bremsschalters nicht richtig auswertet.

Was zeigt denn das Voltmeter vor dem Startvorgang bei eingeschalteter Zündung an?

Gruß,

Frank

Beitrag von „Stein“ vom 23. Dezember 2006 um 18:00

Hallo

das Voltmeter hab ich noch nicht beobachtet, aber an dem Bremslichtschalter liegt es nicht da das Bremslicht auch beim Fehlversuch leuchtet- es sei denn der Schalter hat 2 Relais.
Ich hänge das Auto erst Morgen ans Ladegerät und werds dann merken.

Gruß Eric

Beitrag von „salvatore“ vom 23. Dezember 2006 um 18:07

Schau Dir doch mal an, was das Voltmeter heute abend anzeigt und dann morgen früh. Bevor Du das Ladegerät anhängst.
Nach den bisherigen Schilderungen würde ich mal vermuten, dass ein Verbraucher heimlich saugt (Komfortsteuergerät?) oder dass Du ein Problem mit der Kälte hast (?).

Deiner ist ja bloß 14 Tage älter als meiner und ich habe abolut keine Startprobleme...

Beitrag von „Arndt“ vom 24. Dezember 2006 um 09:04

> Zitat von Stein
>
> Hallo,
> Nochmal genau - anstatt den Startvorgang einzuleiten zeigt das Display Bremse betätigen an ohne dass der Anlasser eine Umdrehung macht. Dann drehe ich den Zündschlüssel nochmal auf die Startposition und schon springt er ganz normal an.
>
> Gruß Eric

Kann es sein das sich der Dicke noch im Vorglühmodus befindet? Normalerweise muß man nur die Bremse treten, den Schlüssel kurz umdrehen und der Rest läuft von alleine ab. Vorglühen bei kalten Temperaturen, Starten usw.

Beitrag von „jemy“ vom 24. Dezember 2006 um 13:09

> Zitat von Arndt
>
> Kann es sein das sich der Dicke noch im Vorglühmodus befindet? Normalerweise muß man nur die Bremse treten, den Schlüssel kurz umdrehen und der Rest läuft von alleine ab. Vorglühen bei kalten Temperaturen, Starten usw.

Auch mir kam der Gedanke, das Eric in dieser Situation nur zu ungeduldig ist.

Beitrag von „Stein“ vom 24. Dezember 2006 um 13:43

Hallo

jetzt das Rätsels Lösung

ich hab die Batterie überprüft vor dem starten= 12.5volt=40%.
Deshalb ist die Elektronik beim Vorglühen ausgestiegen- zu wenig Saft.
Der t-reg häng jetzt erst mal an Tropf bis morgen.:(

Wenn er dann wieder normal startet hats wohl daran gelegen.
Wundert mich nur das keiner das gleiche Problem bisher hatte.

Gruß
Eric

Beitrag von „Tom_OWL“ vom 26. Dezember 2006 um 14:33

Hallo Eric,

ich hatte das Problem auch schon. Zwar habe ich einen Schaltwagen, aber zum Starten muss ich ja auch die Bremse treten..... Ich bin dann damit zum freundlichen Händler gefahren und die haben einen "Schalter" hinter dem Bremspedal ausgeschaltet. Damit war dann das Problem behoben. War ein Garantiefall.
Bei Bedarf kann ich mich gern noch mal nach Details beim Händler nachfragen.

Tom

Beitrag von „Stein“ vom 27. Dezember 2006 um 11:01

Hallo

an die Möglichkeit eines weiteren Schalters hab ich auch gedacht, da es jetzt nach dem Laden der Batterie (hatte nur noch 12.25V anstatt 13.5V) funktioniert hoffe ich es lag an der niedrigen Spannung.

Gruß
Eric

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 8. Januar 2007 um 11:20

> Zitat von Stein
>
> ...Wundert mich nur das keiner das gleiche Problem bisher hatte.
>
> Gruß
> Eric

Ich hatte es mittlerweile auch einmal.
Allerdings rührt sich bei mir beim ersten Mal NACH VERLÖCHEN DER GLÜHWENDELANZEIGE schon etwas im Motorraum, aber nicht wirklich viel, klang nach einer müden halben Umdrehung .
Zündschlüssel wieder in die Nullstellung und siehe da beim zweiten Startversuch lief das Ding??? Das kann doch nicht normal sein. Ich bin mir ziemlich sicher, einen stillen Verbraucher zu haben, das sollen sie dann gleich bei der Mängelbehebung mal prüfen...

Bernhard

Beitrag von „Stein“ vom 9. Januar 2007 um 20:06

Hallo,

ich hab schon gedacht den Führerschein abgeben zu müssen, doch es scheint auch andere mit dem Problem zu geben.
Ich überwache vor dem Starten den Voltmeter.
Bei Anzeige von über 13V ist die Batterie 100% voll und er Startet immer.
Bei unter 12.5V steigt die Elektronik beim Vorglühen aus und das grüne Symbol BREMSE BETÄTIGEN leuchtet. Wenn ich dann direkt nochmal dem Zündschlüssel auf Starten drehe springt er normal an.
Da die Batterie aber schon unter 12.5Volt gefallen war, scheint es ein Verbraucher zu geben der massig Srom absaugt.

Gruß
Eric

Beitrag von „thomas glas“ vom 15. Januar 2007 um 18:23

Hallo Leute,

bin ja nagelneu hier. Habe meinen T-Reg seit 05.01.2007. (V6 TDI , Schalter)
Heute nach etwas mehr als einer Woche wollte er auch nicht mehr anspringen.
Gleiches Problem bezgl. Schalter nur bei mir war es der Kupplungsschalter. Die Zündung hängt an diesem Schalter somit war, weil Schalter defekt, kein Starten des Motors mehr möglich....

Abschleppen in Werkstatt und Schaltertausch....aber jetzt tut er wieder...:)

Die Schalter scheinen nicht besonders zuverlässig zu sein. ☹

Grüße

Thomas

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 25. Januar 2007 um 10:48

> Zitat von Stein
>
> Hallo,
>
> ich hab schon gedacht den Führerschein abgeben zu müssen, doch es scheint auch andere mit dem Problem zu geben.
> Ich überwache vor dem Starten den Voltmeter.
> Bei Anzeige von über 13V ist die Batterie 100% voll und er Startet immer.
> Bei unter 12.5V steigt die Elektronik beim Vorglühen aus und das grüne Symbol BREMSE BETÄTIGEN leuchtet. Wenn ich dann direkt nochmal dem Zündschlüssel auf Starten drehe springt er normal an.
> Da die Batterie aber schon unter 12.5Volt gefallen war, scheint es ein Verbraucher zu geben der massig Srom absaugt.
>
> Gruß
> Eric
>
> Alles anzeigen

Hallo Eric,

habe jetzt in letzter Zeit auch auf die Voltanzeige geachtet. Auch bei Anzeige von 12V ist meiner immer angesprungen...
...allerdings will ich eigentlich gar nicht wissen, ab wieviel Volt er das nicht mehr tut!

Bernhard

Beitrag von „salvatore“ vom 25. Januar 2007 um 10:58

> Zitat von AceofspadeS
>
> Hallo Eric,
>
> habe jetzt in letzter Zeit auch auf die Voltanzeige geachtet. Auch bei Anzeige von 12V ist meiner immer angesprungen...
> ...allerdings will ich eigentlich gar nicht wissen, ab wieviel Volt er das nicht mehr tut!

> Bernhard

Ab **10,5V** gilt die Batterie als leer...
Was der BC dann macht, hängt davon ab, ob Du 1 oder 2 Batterien hast.

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 25. Januar 2007 um 11:03

> Zitat von salvatore
>
> Ab 11,5V gilt die Batterie als leer...
> Was der BC dann macht, hängt davon ab, ob Du 1 oder 2 Batterien hast.

LEER ab 11,5???

Ich habe nur eine Batterie, aber zwischen 12 und 12,5 startete er immer noch normal...

Dass er beim ersten Startversuch nicht und beim zweiten sofort ansprang ist bisher kein zweites Mal aufgetreten...

LG

Bernhard

Beitrag von „Jomaxx“ vom 29. Januar 2007 um 23:27

Hallo,

hab bei mir, R5 Schalter, das Problem dass der Dicke morgens bei Kälte erst bei dem 3. oder4. versuch anspringt. Spannung ist ok. Der Anlasser dreht problemlos durch aber er zündet nicht. Laut

erkennt die Elektronik nicht dass die Kurbelwelle sich dreht. Irgendwann startet er dann stotternd bläst dunkle Wolken hinten raus. Außerdem bläst er Rauchwoloken aus dem defekten Lader bzw. der Abgasrückführung. Ist das geschafft springt er jeweils bei Neustart sofort an.
Nächsten Montag gibts den neuen Lader aber ich befürchte am Anspringen wird das nichts ändern. Einzige Hoffnung ist dass der klemmende Lader die Zündung abschaltet. Sollte das nicht so sein wo könnte der Fehler liegen ? Wer hat Ahnung?

Jo

Beitrag von „TRON“ vom 30. Januar 2007 um 08:21

Möglicherweise ist die Vorglühanlage defekt bzw. liefert nicht genug "Erwärmung" bevor der T. startet ? Einen Selbstzünder bekommt man(n) eigentlich auch mit nicht 100% intakter Vorglühanlage an. Ich würde meinen fragen !

Grüße

Tron

Beitrag von „Jomaxx“ vom 31. Januar 2007 um 22:43

Hallo Tron,

Vorglühanlage ist intakt wurde vom überprüft

Jo

Beitrag von „agroetsch“ vom 1. Februar 2007 um 11:00

Hallo,

ist vielleicht 'ne blöde Frage, aber Biodiesel hast du nicht zufällig getankt?? Ist zwar nicht freigegeben, aber die Symptome hatte ich mal an meinem Bora, da hatte ich das Zeugs mal

eine Zeitlang getestet (DA war es freigegeben).

Beitrag von „Jomaxx“ vom 2. Februar 2007 um 20:56

ne immer brav aral diesel und auch kein heizöl

am mo kommt der neue lader rein mal sehn ob´s besser wird - seit 1 woche springt er brav täglich auf den ersten dreh an wie immer wenns zum:) geht

---

Beitrag von „sin2“ vom 2. Februar 2007 um 22:05

Drosselklappe wechseln lassen ... dann sollte es wieder funktionieren

---

Beitrag von „Jomaxx“ vom 3. Februar 2007 um 16:25

Hallo Sin2,

mal ne dumme Frage: was macht die Drosselklappe?

Jo

Beitrag von „Jomaxx“ vom 7. Februar 2007 um 23:18

Hallo sin2

das wars Drosselklappe wurde vor einem Jahr schon mal gewechselt, war aber jetzt völlig verkokt und klemmte (manchmal) das teil wurde gereinigt und er springt an wie frisch vom Band

weiß zwar immer noch nicht was das Ding macht aber vielen vielen Dank

jo

Beitrag von „owolter“ vom 8. Februar 2007 um 08:01

> Zitat von Jomaxx
>
> Hallo sin2
>
> das wars Drosselklappe wurde vor einem Jahr schon mal gewechselt, war aber jetzt völlig verkokt und klemmte (manchmal) das teil wurde gereinigt und er springt an wie frisch vom Band
>
> weiß zwar immer noch nicht was das Ding macht aber vielen vielen Dank
>
> jo

wie der name schon sagt, sie drosselt
für den dieselmotor
1. um die abgasrückführungsrate zu erhöhen wird leicht angedrosselt. ist notwendig für die einhaltung der abgasgrenzwerte.
2. sie wird beim abstellen des motors geschlossen, um ein "nachdieseln" zu verhindern. der motor schüttelt sich dann beim abstellen nicht mehr so. (kannst ja mal zum vergleich mit und ohne abgezogenem unterdruckschlauch den motor abstellen. beim EUIV wird die klappe nicht mehr pneumatisch, sondern über einen stellmotor angesteuert. da führt das abziehen des steckers sofort zu einem fehlereintrag)

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 8. Februar 2007 um 15:16

So, mittlerweile will meiner selbst nach EINEM Tag stehen kaum mehr anspringen ohne *PING - Systemfehler Werkstatt* und blinkenden Untersetzungsgetriebe-Symbolen rund um den linken Drehwähler...
Nach ZWEI Tagen ohne das Fahrzeug zu bewegen wird das Starten dann wohl zu einem Glücksspiel (will ich gar nicht erst probieren). Irgendetwas säuft da im Stand dauernd meine Batterie leer, oder diese ist defekt oder sie wird nicht richtig geladen (dafür bin ich jetzt schon

so richtig geladen!!).
Nunja. Nächsten Montag geht die Kiste dann zum . Bei der Terminvereinbarung teilte er mir dann mit "Ja für ihr Fahrzeug gibt es übrigens auch eine Rückholaktion, die Arbeiten in deren Rahmen werden ca. 3 Tage dauern."
Toll, wann hätten die den dran gedacht mich zu verständigen, wenn ich mich nicht zufällig wegen der Probleme gemeldet hätte??

Ausserdem wird bei der Gelegenheit gleich Mängelbehebung betrieben (Spurvermessung,...) und Ausbesserung des kleinen Unfallschadens vom letzten Jahr. Das bedeutet dann mindestens eine Woche ohne Touareg.

Nunja, hauptsache hinterher läuft er wieder rund...
...außerdem sowieso noch Garantie.

Bernhard

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 8. Februar 2007 um 18:45

Oh, Oh Bernhard,
ist dies das Ende eine großen Freundschaft?

Gruß

Beitrag von „Thanandon“ vom 8. Februar 2007 um 20:29

Quatsch.
Schreibt er doch.

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 9. Februar 2007 um 08:44

> Zitat von dreyer-bande
>
> Oh, Oh Bernhard,
> ist dies das Ende eine großen Freundschaft?
>
> Gruß

Nein, nein Hannes,

prinzipiell ist dieser Fahrzeugtyp für meine Zwecke optimal, daher werde ich mich auch nicht so schnell wieder vom Touareg trennen, dafür behagt mir der V6 TDI viel zu sehr!
Außer die Probleme lassen sich nicht lösen und/oder er macht dauernd wieder neue Schwierigkeiten...
Beim nächsten Auto werde ich mir natürlich auch wieder die Mitbewerber in dem Segment ansehen...

LG

Bernhard

PS: Hannes, ich habe Dich nicht vergessen. Wenn ich meinen Touareg am 19. zum stellt, frage ich ihn einmal bezüglich Tagfahrlicht für Deinen A8...

Beitrag von „t-reg,der Dicke“ vom 3. März 2007 um 09:57

kenne das problem vom r5- drosselklappe- wurde vom auf garantie erledigt- jetzt sollte es wieder funktionieren- fahrleistungen ca 22.000 km, ez 10/05...

Beitrag von „aucky“ vom 20. Februar 2008 um 19:20

Am Montag will ich Schifahren gehen. Heckklappe geht nicht auf, Auto in der Garage nicht abgesperrt. Auto lässt sich nicht richtig absperren (gut so, sonst hätte öamtc nicht helfen

können). Auto tut keinen Mucks. Am Vorttag völlig normal und ich fahre ca. 500km pr Woche, also keine Kzúrzstrecken. Nach der Starthilfe kein Problem. Am nächsten Morge keine Problem, mein Mr. T startet. Heut Morge: Auto tot

Aveg Linz: Batterie im Auto ein Jahr alt, neue rein. Sie wird bis morgen geladen, dann weiter getestet. (Hatte Frau und Kinder mit = großer Fehler) Hoffe es war nur die Batterie (VW Weltautogarantie bis 2011)

T ist optimal Watttiefe 125cm und wenn nicht, ich habs bewiesen und gefilmt, dass es trotzdem funzt. (hochwasser)

Gruß aus dem Schnee
Michi

Beitrag von „juma“ vom 20. Februar 2008 um 19:35

Servus,

> Zitat von aucky
>
> [...]T ist optimal Watttiefe 125cm und wenn nicht, ich habs bewiesen und gefilmt, dass es trotzdem funzt. (hochwasser)

na los...einstellen bei YouTube...wir wollen es sehen...:D

Beitrag von „aucky“ vom 20. Februar 2008 um 22:45

hab momentan massive probleme mit meiner ge force 7600 gs grafikkarte. video großes problem. am computer gesichert (avi) aber dann?....

brauche hilfe schnell? bin normal kein trottel, neuer treiber, original treiber, nix funzt, und fh absolventen in softwareeengeniring..... (fehler beabsichtigt, bin armer deutschlehrer) aber t ist einfach nur spitze, ...

ich höre schon auf mit dem gesülze aber meine autos bisher:
VW Golf II 1986, 55 PS Flaschengrün (~480.000km, Tacho ausgefallen bei 450.000km) dann Unfall, nicht meine Schuld aber mein GOLF kaputt)
VW Passat 1997 338000km Unfallfrei, allerdings zum SChluss, dauernd irgendetwas. War brav, hat uns nur letzten urlaub versaut in italien mit wohnwagen. Großstadt, 35°C im schatten wenn einer gewesen wäre und meine fam (tod sein ist besser, ewige RUHE)
jetzt seit september vw T 03 R5 mit so einer box? luftfahrwerk, navi (ziemliches scheißding), leder, ... standheizung (gut bei uns, ein dreiviertel jahr winter, ein viertel jahr kalt, böhmischer wald)

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 10. Februar 2021 um 07:14

Ich muss den Beitrag hier nochmal herauskramen. Meiner hat bei der aktuellen Witterung auch startprobleme. Beide Batterien wurden am Freitag getauscht.

Was mich stört ist, dass er ohne das man die Bremse tritt den Anlasser kurz dreht, aufhört und erstmal paar Fehlermeldungen schmeißt, nach dem zweiten oder dritten vielleicht auch vierten Versuch anspringt. Ich kann ihn somit nicht erstmal vorglühen lassen bei Zündung an sondern er versucht direkt anzuspringen. Hatte schon mal jemand das Problem das garnicht erst prüft ob die Bremse getreten ist oder nicht?

Gruß

Igor

Beitrag von „ratte321“ vom 10. Februar 2021 um 11:19

Kling als hättest du einen mit Automatik.

Bei meinen Schalter muß ich ja die Kupplung treten, ab da macht er ja alles von alleine wie lange er Vorglüht und so weiter.

Temperaturanzeige im Kombiinstrument Funktioniert sauber ?

Klingt bisschen so als wenn er denkt das er warm ist.

Unabhängig von dem Bremse treten Problem

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 10. Februar 2021 um 12:01

Hi,

die Temperaturanzeige für Wasser und Öl funktioniert normal. Ich verstehe halt nicht warum der Wagen nicht einfach die Zündung einschaltet und wartet bis ich die Bremse trete und beispielsweise die Spannungsanzeige der Batterie und die Tanknadel in Position sind.

Gruß

Igor

Beitrag von „ratte321“ vom 10. Februar 2021 um 12:23

Wenn du einen V10 hast wirst du mit Sicherheit auch was für die Fehlerauslese haben, steht das was drin ?

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 10. Februar 2021 um 13:16

> Zitat von IGOR_V10
>
> Hi,
>
> die Temperaturanzeige für Wasser und Öl funktioniert normal. Ich verstehe halt nicht warum der Wagen nicht einfach die Zündung einschaltet und wartet bis ich die Bremse trete und beispielsweise die Spannungsanzeige der Batterie und die Tanknadel in Position sind.
>
> Gruß
>
> Igor

Hallo,

ich habe keine Ahnung ob dies möglich ist:

Bremsschalter eingefroren?

Gruß

Hannes

Beitrag von „ratte321“ vom 10. Februar 2021 um 13:59

Da würde aber auch kein Bremslicht an sich funktionieren

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 10. Februar 2021 um 14:29

> Zitat von dreyer-bande
>
> Hallo,
>
> ich habe keine Ahnung ob dies möglich ist:
>
> Bremsschalter eingefroren?
>
> Gruß
>
> Hannes

Hi Hannes,

auf den Gedanken kam ich auch...

könnte es sein das die Batterien obwohl sie ganz frisch reinkamen (2x 95 Ah Exide AGM) bei den Temperaturen beim Start des V10 TDI schon an ihre Grenzen kommen? Ich bin ihn in der Nacht von Montag auf Dienstag zwischen 0 und 1 Uhr morgens nochmal 100km gefahren nachdem ich drei oder vier anläufe gebraucht habe zum Start in der Hoffnung das sich die Batterien laden, die Spannung nach dem Start lag in der Anzeige auch konstant bei 14V.

Gestern lief er tagsüber nicht ein Mal, heute muss ich um 17 Uhr los und traue mich nicht ihn mal eben nur kurz mal anzulassen um zu schauen ob die Batterien noch Saft haben für den Start, da ich nicht weiß ob das gerade noch für den einen Start reicht und er in zwei Stunden nicht mehr anspringen würde wenn ich ihn jetzt auch nicht mal für paar Kilometer bewege.

Kann es sein das die Batterien bei einem V10 TDI schnell an ihre Grenzen kommen bei minusgraden? Vielleicht sorgt auch die temporäre unterspannung dafür das da vielleicht ein unplausibles Signal kommt und er die nicht betätigte Bremse nicht beachtet?

Ich habe VCDS, allerdings gerade nicht die Zeit ihn auszulesen. Das sollte ich heute Abend wenn ich nachhause komme (falls ich überhaupt wegkomme) mal nachholen.

Gruß

Igor

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 10. Februar 2021 um 15:45

Wie befürchtet ging der startversuch in die Hose... da ich die Tür manuell öffnen musste ging die Alarmanlage an und geht nicht mehr aus

---

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 10. Februar 2021 um 15:53

Und natürlich kann ich weder auf noch abschließen oder den Sitz bewegen um an die Batterie zu kommen um sie kurz abzuklemmen, fängt ja gut an heute...

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 10. Februar 2021 um 15:54

Hat jemand eine Idee wie ich zumindest die scheiss Alarmanlage abstellen kann??

Beitrag von „coala“ vom 10. Februar 2021 um 16:35

> Zitat von IGOR_V10
>
> Hat jemand eine Idee wie ich zumindest die scheiss Alarmanlage abstellen kann??

Um verbal passend zu antworten: Das klingt nach verfi..ter Unterspannung, Alarmanlage lässt sich (genug Bordspannung eben vorausgesetzt) mit dem fuc..ing Funkschlüssel abschalten. Würde dann mal (beide) besch....en Batterien voll laden, zur Hölle, evt. waren die nur teilgeladen.

Grüße

Robert

Beitrag von „IngoM“ vom 10. Februar 2021 um 17:16

> Zitat von coala
>
> Um verbal passend zu antworten: Das klingt nach verfi..ter Unterspannung, Alarmanlage lässt sich (genug Bordspannung eben vorausgesetzt) mit dem fuc..ing Funkschlüssel abschalten. Würde dann mal (beide) besch....en Batterien voll laden, zur Hölle, evt. waren die nur teilgeladen.
>
> Grüße
>
> Robert

□□□□□□□□

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 10. Februar 2021 um 17:23

Hallo Robert,

Sorry aber manchmal hat man sich emotional in einer Situation nicht vollkommen im Griff...

mir persönlich wäre es neu das ich eine Batterie erstmal 1000km durchgehend einfahren muss damit sie geladen ist. Zwei brandneue Batterien wurden eingebaut, ich bin seit Freitag gut

300km gefahren, davon 120 an einem Stück. Die Karre jault jetzt seit zwei Stunden draußen, wundert mich ja das meine Nachbarn mir noch nicht die Polizei auf den Hals gehetzt haben wegen der Lärmbelästigung. Ich bin kein kurzstreckenfahrer sondern fahre immer mindestens 30km in eine Richtung.

Entweder sind die Batterien nicht intakt oder ich weiß auch nicht. Sowas ist jedenfalls nicht normal und auch nicht das was ich erwarte wenn ich wenige Tage vorher fast 700€ auf den Tisch lege.

Beitrag von „micha912“ vom 10. Februar 2021 um 17:23

> Zitat von IGOR_V10
>
> Hat jemand eine Idee wie ich zumindest die scheiss Alarmanlage abstellen kann??

Igor, beim Problem mit der Bremse kann ich Dir nicht helfen, aber wegen der Alarmanlage dem Auto vielleicht mal kurz Strom geben, die Tür bekommst Du ja auf.

Ich hatte mir vor einiger Zeit in weiser Voraussicht den NOCO GB70 Booster gekauft, weil ich die Befürchtung mit den Startschwierigkeiten auch hatte, obwohl beide Batterien auch erst ein halbes Jahr alt sind, der Wagen aber höchstens am Wochenende mal bewegt wird. Als dann vor 2 Wochen der erste Frost kam, hatte ich beim Starten auch das Phänomen, das er kläglich versagt hat, so das ich nicht mal mehr den Schlüssel abziehen konnte - die Uhr stand aber komischerweise nicht auf 00:00. Das Problem hab ich dann gelöst, indem ich den Booster kurz angeklemmt habe (ich weiß, es gibt auch die Notentriegelung). Danach hab ich endlich mal das neue Solarpanel und den Laderegler in Betrieb genommen, seitdem kann ich problemlos starten und auch bei den jetzigen Temperaturen schon mal ne halbe Stunde bei eingeschalteter Zündung - Motor aus - im Auto sitzen.

Micha

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 10. Februar 2021 um 17:23

Freut mich das sich zumindest andere am Leid erfreuen können □□

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 10. Februar 2021 um 17:25

> Zitat von micha912
>
> Igor, beim Problem mit der Bremse kann ich Dir nicht helfen, aber wegen der Alarmanlage dem Auto vielleicht mal kurz Strom geben, die Tür bekommst Du ja auf.
>
> Ich hatte mir vor einiger Zeit in weiser Voraussicht den NOCO GB70 Booster gekauft, weil ich die Befürchtung mit den Startschwierigkeiten auch hatte, obwohl beide Batterien auch erst ein halbes Jahr alt sind, der Wagen aber höchstens am Wochenende mal bewegt wird. Als dann vor 2 Wochen der erste Frost kam, hatte ich beim Starten auch das Phänomen, das er kläglich versagt hat, so das ich nicht mal mehr den Schlüssel abziehen konnte - die Uhr stand aber komischerweise nicht auf 00:00. Das Problem hab ich dann gelöst, indem ich den Booster kurz angeklemmt habe (ich weiß, es gibt auch die Notentriegelung). Danach hab ich endlich mal das neue Solarpanel und den Laderegler in Betrieb genommen, seitdem kann ich problemlos starten und auch bei den jetzigen Temperaturen schon mal ne halbe Stunde bei eingeschalteter Zündung - Motor aus - im Auto sitzen.
>
> Micha

Hi Micha,

Ich werde wohl nicht drumherum kommen mir eine starterbatterie o.Ä. zuzulegen wenn das so ist.

Gruß

Igor

Beitrag von „micha912“ vom 10. Februar 2021 um 17:29

Ach ja, das Alarmhorn hat ne eigene Backup-Batterie, je nachdem, wie gut die noch ist, jault die unabhängig von den Fahrzeugbatterien munter weiter 😬

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 10. Februar 2021 um 17:31

Das erklärt zumindest das aktuelle Verhalten

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 10. Februar 2021 um 21:18

Kleines Update: ADAC kam, gab Starthilfe -> alles gut, Auto läuft. 1,5h gefahren Auto abgestellt, ausgemacht, Schlüssel abgezogen. Schlüssel rein, Zündung an, alles tot, mein kleines Ladegerät angeschlossen, versucht abzuschliessen, Alarmanlage heult los. Beim zweiten Versuch schließt das Auto. Die analoge Anzeige des Ladegeräts zeigt fast voll an (beim letzten Laden war das nicht der Fall).

Langsam bekomme ich das Gefühl ein Steuergerät ist hinüber, aber dann hätte die Starthilfe auch nichts gebracht.

Ich rufe morgen in der Werkstatt wieder an und hoffe das er über Nacht lädt und morgen anspringt...

es kann doch nicht sein das er nach dem batterietausch noch mehr Probleme macht als vorher?!

Noco GB70 Booster bestellt, kommt hoffentlich am Samstag, dann kann ich mir zumindest die vier Stunden Wartezeit klemmen.

Wenn die Lichtmaschine defekt wäre würde er schon während des Fahrens Probleme machen oder sehe ich das falsch? Bis zum abstellen des Motors war die spannungsanzeige konstant bei 14V.

Beitrag von „ratte321“ vom 10. Februar 2021 um 23:21

Normaler weise wenn die Lichtmaschine nichts sagt, sagt er dir das er in die Werkstatt möchte und die Batterieleuchte geht im Kombiistrument nicht aus beziehungsweise geht an.

Desweiteren sollte er eine Spannung von ca. 14v anzeigen wenn er läuft

---

Beitrag von „ratte321“ vom 10. Februar 2021 um 23:28

Die Batterie unterm Sitz ist die Batterie zum starten, die im Kofferraum für die Standheizung.

Ich gehe mal davon aus das eine Standheizung eingebaut ist

Beitrag von „micha912“ vom 11. Februar 2021 um 05:44

> Zitat von ratte321
>
> Die Batterie unterm Sitz ist die Batterie zum starten, die im Kofferraum für die Standheizung.
>
> Ich gehe mal davon aus das eine Standheizung eingebaut ist

Moin.

Das ist gefährliches Halbwissen, das Du hier verbreitest. Beim V10 ist die Starterbatterie im Kofferraum und die unterm Sitz fürs Bordnetz.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 11. Februar 2021 um 08:04

Hallo Igor,

das Massekabel hast Du auch überprüft?

Bei meinen 7L haben immer bei Unterspannung die Drehschalter in der Mittelkonsole eine Lichtshow abgeliefert.

Gruß

Hannes

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 11. Februar 2021 um 10:21

Hallo Hannes,

ich glaube das war der richtige Hinweis... die Mutter vom Massekabel vor dem Fahrersitz war nicht 100% festgezogen.

Das würde das Verhalten gestern Abend nach der Starthilfe erklären.

Danke Dir!

Gruß

Igor

Beitrag von „micha912“ vom 11. Februar 2021 um 14:40

Ich hab den Sitz gerade oben, werd ich gleich auch mal prüfen 👍

Beitrag von „ratte321“ vom 11. Februar 2021 um 23:28

> Zitat von micha912
>
> Moin.
>
> Das ist gefährliches Halbwissen, das Du hier verbreitest. Beim V10 ist die Starterbatterie im Kofferraum und die unterm Sitz fürs Bordnetz.

Seit wann denn das ?

Auch laut Schaltplan ist die Starterbatterie unterm Sitz

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 11. Februar 2021 um 23:38

Hallo,

seit Oktober 2002 hat der V10 TDI zwei Batterien a.W.

Ob nun mit Standheizung oder ohne Standheizung.

Die 313 Pferde brauchen den Hafer aus der Reserveradmulde zum starten.

Gruß

Hannes

Beitrag von „ratte321“ vom 12. Februar 2021 um 00:03

Laut ELSAwin Schaltplan vom Vordersitz, ist ja komisch bei den anderen ist es so, Vordersitz Starten und die zweite Standheizung ..... wie bei meinen

Ebenfalls Elsawin:

"**Batterie-Konzepte im Touareg**

Im Touareg werden unterschiedliche Batteriekonzepte verbaut:

Das Ein-Batterie-Konzept:

Mit der Batterie, mit magischem Auge ohne Zellverschlussstopfen, unter dem linken Vordersitz.

Das Ein-Batterie-Konzept mit Zusatzbatterie:

Mit der Batterie, mit magischem Auge ohne Zellverschlussstopfen, unter dem linken Vordersitz und zusätzlich der Zweitbatterie, einer Vliesbatterie, im Kofferraum in der Reserveradmulde. Bei Fahrzeugen mit Faltrad kann es auch eine Nassbatterie mit magischem Auge sein.

Hinweis

Die Zusatzbatterie ist bei Fahrzeugen mit Zusatzausstattung z. B. Standheizung verbaut.

Das Zwei-Batterie-Konzept:

Hinweis

Das Zwei-Batterie-Konzept mit einer logischen „Aufgabentrennung“ in Bordnetzbatterie und Starterbatterie gibt es nur für den Touareg V10 TDI.

Mit der Batterie, mit magischem Auge ohne Zellverschlussstopfen, unter dem linken Vordersitz und zusätzlich der Zweitbatterie, einer Vliesbatterie, im Kofferraum in der Reserveradmulde.

Bei Fahrzeugen mit Faltrad kann es auch eine Nassbatterie mit magischem Auge sein. "

Wird da nur die im Kofferraum genutzt zum Starten oder beide ?

Beitrag von „micha912“ vom 12. Februar 2021 um 06:37

Moin. Schau Dir mal das VW SSP 298 an, dort sind die Batterien nach Aufgaben benannt. Angefangen auf Seite 5, weiter auf Seite 20. V10 auf Seite 21, mit Bildchen.

Ich möchte das jetzt hier nicht alles zitieren.

> Zitat von ratte321
>
> *Das Zwei-Batterie-Konzept mit einer logischen „Aufgabentrennung“ in Bordnetzbatterie und Starterbatterie gibt es nur für den Touareg V10 TDI.*
>
> Mit der Batterie, mit magischem Auge ohne Zellverschlussstopfen, unter dem linken Vordersitz und zusätzlich der Zweitbatterie, einer Vliesbatterie, im Kofferraum

Benannt werden sie in Deinem Zitat nicht explizit, welche für was zuständig ist.

Micha

Beitrag von „ratte321“ vom 12. Februar 2021 um 09:59

> Zitat von micha912
>
> Moin. Schau Dir mal das VW SSP 298 an, dort sind die Batterien nach Aufgaben benannt. Angefangen auf Seite 5, weiter auf Seite 20. V10 auf Seite 21, mit Bildchen.
>
> Ich möchte das jetzt hier nicht alles zitieren.
>
> Benannt werden sie in Deinem Zitat nicht explizit, welche für was zuständig ist.
>
> Micha

Kannst du das mal in den Anhang stecken, und hier mit einstellen ?

Laut ElsaWin Schaltplan ist der Anlasser an der Vorderen Batterie was von der Kabellänge ja auch sinnvoller wäre, deswegen Interessiert mich das gerade.

Beitrag von „pe7e“ vom 12. Februar 2021 um 10:11

Hi,

in SP298 steht u.a., dass der V10 ein Zwei-Batterie Boardnetz hat, welches beim Startvorgang beide Batterien parallel schaltet um den hohen Startstrom bereit stellen zu können.

Gruß Peter

Beitrag von „juma“ vom 12. Februar 2021 um 10:45

Servus,

> Zitat von ratte321
>
> Kannst du das mal in den Anhang stecken, und hier mit einstellen ?
>
> Laut ElsaWin Schaltplan ist der Anlasser an der Vorderen Batterie was von der Kabellänge ja auch sinnvoller wäre, deswegen Interessiert mich das gerade.

können schon, aber aufgrund rechtlicher Gegebenheiten im Bereich Copyright wird das hier nicht geduldet.

Mit der Bitte um Beachtung 👍

Beitrag von „ratte321“ vom 12. Februar 2021 um 10:52

> Zitat von pe7e

> Hi,
>
> in SP298 steht u.a., dass der V10 ein Zwei-Batterie Boardnetz hat, welches beim Startvorgang beide Batterien parallel schaltet um den hohen Startstrom bereit stellen zu können.
>
> Gruß Peter

Das ergibt schon eher Sinn, rein nur aus dem Kofferraum wäre unlogisch gewesen

---

Beitrag von „Basti46120“ vom 13. Februar 2021 um 20:44

> Zitat von pe7e
>
> Hi,
>
> in SP298 steht u.a., dass der V10 ein Zwei-Batterie Boardnetz hat, welches beim Startvorgang beide Batterien parallel schaltet um den hohen Startstrom bereit stellen zu können.
>
> Gruß Peter

Aber die beiden Batterien werden nur parallel geschaltet, falls eine nicht reichen würde (bei V6 TDI). Das ist für den Notfall, damit du noch starten kannst. Hast du nur 1 Batterie, schaust blöd drein.

Beim V10 werden zum starten wohl immer beide parallel geschalten.

Beitrag von „Goka“ vom 14. Februar 2021 um 09:58

Hallo, habe es mir durchgelesen, ist schon interessant beim V10.

Wenn beide Batterien gut sind nimmt er beide zum Starten.

Ist eine schwächer als die andere nimmt er nur die stärkere für den Anlasser.

Wobei das Vorglühen immer von der Starterbatterie und

das Bordnetz immer von der Bordnetzbatterie versorgt wird.

Es sind also einige Schalter beteiligt, die ggf. nicht richtig (mehr) funktionieren.

Gruss